

Hinweis

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst.

Heilungsbericht: Funktionsstörungen nach Gehirnhautentzündung

Hedwig Buhl, Bielefeld, 16.5.1949

Ich gebe folgende Erklärung an Eides statt ab:

Personalien: Frau Hedwig. Buhl, geb. 22.9.1903, wohnhaft in Bielefeld, Herforder Straße 199.

Mein Kind Edeltraut, geb. 20.10.1934, wohnhaft bei mir, hatte im zweiten Lebensjahr eine Gehirnhautentzündung mit nachfolgender Lähmung der linken Seite. Seit der Zeit ist sie ständig in ärztlicher Behandlung und oft in Krankenhäusern gewesen. Eine Besserung ist nicht eingetreten. Wir sind Flüchtlinge und wohnen jetzt in Bielefeld. (Schlesien, Grafschaft Glatz ist unsere Heimat), wo die ärztliche Behandlung fortgesetzt wurde. Vor 1 Jahr wurde Edeltraut. am linken Fuß und am Arm operiert, war ungefähr ein halbes Jahr im Krankenhaus „Giliath“, Bielefeld; eine Besserung trat nicht ein, wohl aber eine Verschlechterung im Arm.

Durch eine Bekannte erfuhr ich von Herrn Gröning und habe ihn [*sic!*] heute bei ihm einen Besuch gemacht mit meiner Tochter.

Herr Gröning nahm die Heilung auf. Kurz danach stellte ich fest, dass das Mädchel schon den Arm, der sonst immer wie angewachsen, unbeweglich und steif war, gut bewegen kann. Diese Bewegung hält nun schon etwa 2–3 Stunden an. Meine Tochter konnte auf dem linken Fuße nicht stehen. Jetzt ist es für sie schon eine Leichtigkeit, allein und ohne Hilfe sowie ohne Anlehnung auf dem linken Fuße zu stehen. Auch bemerke ich, dass meine Tochter lebhafter wird.

Aufgenommen:

Herford, den 16.Mai 1949

Hedwig Buhl

Quelle:

Archiv Bruno Gröning Stiftung